

Anlage 1

Sitzung des AGAS des Landkreises Peine am 12.09.2023

Persönliche Erklärung

Im Sommerinterview des MDR am 09.08.2023 erklärte der Thüringer AfD-Vorsitzende Björn Höcke u.a., dass die inklusive Beschulung von Kindern mit Behinderung oder der „Gender-Mainstream-Ansatz“ Ideologieprojekte seien, von denen das Bildungssystem „befreit“ werden müsste. Diese Aussage ist ein Angriff auf die Menschenwürde von Kindern mit Beeinträchtigungen und bedeutet Separation statt Inklusion! Wohin das führt haben wir vor 90 Jahren erlebt, und das muss uns eine Warnung sein.

Ich stelle fest, dass die inklusive Beschulung von Kindern mit Behinderung in der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) als Menschenrecht definiert und damit wichtiger Teil der Inklusion ist!

Gerade vor dem Hintergrund, dass der Landkreis mit Unterstützung des Behindertenbeirates eine Inklusionskonferenz für das nächste Jahr vorbereitet, ist es Voraussetzung, dass der gesamte Kreistag, die öffentlichen Verwaltungen und die Öffentlichkeit die in der UN-BRK beschriebenen Werte und Rechte stärkt.

Ich erwarte daher von allen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung, dass sie bei jeder Gelegenheit für Inklusion in allen gesellschaftlichen Bereichen werben und diese ermöglichen.

Vechelde, 12.09.2023

Horst Kunz